

PRESSEINFORMATION

Mehr als 2.000 Hörtests zum Welttag des Hörens der WHO

Nürnberg, den 6.3.2017 – Anlässlich des Welttag des Hörens am vergangenen 3. März lud die Internetseite meinhoergeraet.de zu Hörtests in ganz Deutschland auf. Mehr als 2.000 Besucher folgten diesem Aufruf und ließen ihr Gehör beim Hörakustiker überprüfen.

Aktion zum Welttag des Hörens der WHO

Marco Schulz, Geschäftsführer von meinhoergeraet.de, resümiert die Aktion: „Für uns als Internet-Portal ist es wichtig, Menschen mit einer Schwerhörigkeit und deren Angehörige umfassend zu informieren. Anfangen bei den Ursachen einer Hörminderung reicht unser Informationsangebot bis hin zur ersten Orientierung, welche Hörgeräte und Technologien in Frage kommen. Anschließend zeigen wir unseren Besuchern den Weg zum Hörgeräteakustiker vor Ort. Denn dort finden die weitere Beratung, Auswahl und Probewochen statt.“

Zum Welttag des Hörens der WHO am 3. März 2017 rief das Internet-Portal seine Besucher im Vorfeld auf, Hörtests bei Hörgeräteakustikern zu machen. Betroffenen fällt es oft schwer, sich eine Schwerhörigkeit einzugestehen. Zu groß ist die persönliche Hürde, durch die Hörminderung zum sprichwörtlichen „Alten Eisen“ zu gehören. Ein Hörtest ist hier unumgänglich und schafft Klarheit. Der Test kann entweder bei einem der 6.200 Hörgeräteakustiker oder einem HNO-Arzt durchgeführt werden.

„Wir wollten darauf aufmerksam machen, welche wichtige Rolle ein gut funktionierendes Gehör in unserem Alltag spielt. Ob beim Genuss von Musik, beim Fernsehen oder beim Verstehen von Gesprächen. Schließlich sollte doch ein Hörtest genauso selbstverständlich sein wie ein Sehtest“ resümiert Marco Schulz.

5% der deutschen Bevölkerung gelten als schwerhörig

meinhoergeraet.de ging der Frage nach, wieviele Schwerhörige es tatsächlich gibt. Genaue und vor allem aktuelle Zahlen darüber gibt es kaum. Das Internet-Portal zog daher verschiedene Quelle zu Rate und kam zu dem Ergebnis, dass es in Deutschland rund 4,1 Millionen Menschen mit einem Hörverlust gibt, den man mit Hörgeräten ausgleichen könnte. Bekannt ist außerdem, dass sich eine Altersschwerhörigkeit meist schleichend entwickelt. Das Gehirn verlernt das Hören regelrecht. Es handelt sich in den häufigsten Fällen um eine normale Entwicklung mit zunehmenden Alter.

„Der Gang zum Hörakustiker oder HNO-Arzt lohnt sich allemal, denn zeitiges Handeln kann vorbeugen. Hörgeräte, Hörtrainings und auch Gehörschutz können dazu beitragen, wichtige Geräusche und Sprachbestandteile gar nicht erst zu verlernen, sondern sie durch ein gezieltes Training der Ohren zu erhalten“ sagt Marco Schulz.

+++++

Über meinhoergeraet.de

Das unabhängige Verbraucherportal meinhoergeraet.de vereint alle Informationen zu den Themen Schwerhörigkeit, Hörgeräte und Tinnitus. Interessierten steht ein ausführlicher Ratgeber zur Verfügung: Er begleitet Schwerhörige und deren Angehörige von der Diagnose, über die Auswahl des richtigen Hörgerätes bis zur Nachsorge mit wertvollen Informationen. Dank der übersichtlichen Akustiker-Suche finden Verbraucher Hörgeräteakustiker in ihrer Nähe - schnell und unkompliziert. Aktuelle News aus der Hörgeräte-Branche runden das Angebot von meinhoergeraet.de ab.

+++++

Pressekontakt:

meinhoergeraet.de

Marco Schulz, Geschäftsführer
ViaSenso Media GmbH
Mittlere Kanalstr. 9
90429 Nürnberg

Büro: +49 911 131 335 00
Mobil: +49 176 700 24 733
Mail: mschulz@meinhoergeraet.de

Weitere Informationen:

Anzahl der Schwerhörigen in Deutschland

<http://www.meinhoergeraet.de/de/news/schwerhoerige-in-deutschland-2016/631>

Aktionsseite zum Welttag des Hörens

<http://www.meinhoergeraet.de/de/thema/welttag-des-hoerens/3663>